

---

# W e t t b l a s e n

\*\*\*\*\*

**Für Alphorn- und Büchelbläser des BKJV**

**sowie Gäste**

**Reglement**

*Frau und Mann sind im BKJV gleichberechtigt. Unter den Begriffen Alphornbläser, Juror, Teilnehmer etc. sind deshalb auch die weiblichen Formen Alphornbläserin, Teilnehmerin, Jurorin etc. mitgemeint.*

---

## Ziel

Das Wettblasen hat das Ziel, Alphornbläser zu fördern und Ihnen die Möglichkeit zu bieten, sich an einem freundschaftlichen Wettbewerb zu messen und zu präsentieren.

## Organisation

Der Gesamtanlass untersteht der Obmannschaft der Sparte Alphornblasen des BKJV.

Es besteht ein Komitee aus drei Personen mit mindestens einem Obmannschaftsmitglied der Sparte Alphornblasen des BKJV. Das Komitee vergibt das Wettblasen an interessierte Organisationen, Alphorngruppen oder Vereine, die einen direkten Bezug zum Alphornblasen haben. Der Anlass dauert einen Tag und findet an einem Samstag oder Sonntag statt.

Wenn möglich findet das Wettblasen in einem regelmässigen Turnus statt.

## Teilnahmebedingungen

Teilnahmeberechtigt sind Alphorn- und Büchelbläser. Sie müssen nicht Mitglied des Jodlerverbandes sein.

## Kategorien

Die Teilnehmer können mit dem Alphorn oder Büchel in folgenden Kategorien teilnehmen:

Kategorie A: Als Solist

Kategorie B: Als Duett

Kategorie C: Als Trio

Kategorie D: Als Quartett

Kategorie E: Als Gruppe mit mindestens fünf Teilnehmenden

---

### Anzahl Auftritte

Jeder Teilnehmer kann maximal 3 Auftritte bestreiten. Davon muss einer in der Gruppe, Kategorie E erfolgen. Zwei Auftritte in derselben Kategorie sind nicht gestattet.

### Teilnahmegebühr

Jeder Teilnehmende bezahlt Fr. 20.-. Dabei spielt es keine Rolle ob er einen oder mehrere Vorträge bestreitet.

### Jury und Bewertungssystem

Die Jury besteht aus zwei Personen. Mindestens einer muss ein Erfahrener Jodlerfest Juror sein. Der zweite kann aus einer anderen Musiksparte kommen. Die Mitglieder der Jury dürfen selber nicht auftreten und bewerten ohne Sichtkontakt zu den Bläsern. Sie wissen also nicht, wer spielt. Die Reihenfolge der Vorträge pro Kategorie wird vorher ausgelost. Die Kategorie A beginnt in der ausgelosten Reihenfolge. Danach folgen die Kategorien B bis E mit Pausen zwischen den Kategorien.

Das Bewertungssystem basiert auf dem bewährten Hundertpunkte System, wie es heute an den Solowettbewerben und Musikanlässen am häufigsten angewendet wird. Das Maximum für den ersten Rang beträgt somit 100 Punkte. Damit die Teilnehmer von Jodlerfesten einen Vergleich anstellen können, soll folgender Raster dienlich sein.

85-100 Punkte entspricht einer Klasse 1

70-84 Punkte entspricht einer Klasse 2

55-69 Punkte entspricht einer Klasse 3

Tiefere Punktzahlen entspricht einer Klasse 4

---

## Anmeldungen

Die Anmeldungen erfolgen online oder per Post mit einem offiziellen Anmeldeformular. Für jeden Auftritt ist eine separate Anmeldung auszufüllen. Das bezahlen der Anmeldegebühr erfolgt in bar am Vortragsort.

Die Anmeldungen müssen 60 Tage vor dem Wettblasen beim Komitee eintreffen.

Mit der Anmeldung anerkennen die Teilnehmer das Reglement sowie die Entscheidungen der Jury.

Das Komitee behält sich das Recht vor, bei ungenügenden Anmeldungen oder anderen ausserordentlichen Ereignissen den Anlass abzusagen.

## Beurteilung der Vorträge

Die Vorträge werden von einer Fachjury mit Punkten bewertet und es wird von jeder Kategorie eine Rangierung erstellt. Abhängig von der Anzahl Anmeldungen pro Kategorie bestimmt das Komitee vor dem Wettblasen, wie viele Teilnehmer pro Kategorie auf der Rangliste aufgeführt werden. Mindestens die ersten drei Ränge pro Kategorie erhalten einen Preis.

Es gibt nur die Vortragsmöglichkeit mit der Punktebewertung und Rangierung.

## Weitere Bestimmungen

Es werden nur traditionelle Alphörner aus Holz mit Holzmundstücken zugelassen. Wird mit einem nicht konformen Instrument angetreten, wie z.B. Rund- oder Stubenhorn, Fantasiehorn oder Alpensax, wird der Vortrag disqualifiziert.

Wird das Fehlverhalten vor dem Auftritt bemerkt darf derjenige Teilnehmer nicht auftreten.

---

## Bestimmungen über die Darbietung

Es dürfen einfache bis anspruchsvolle traditionelle Melodien vorgetragen werden. Kompositionen mit verschiedenen gestimmte Alphörner sind erlaubt, müssen jedoch den traditionellen Charakter behalten.

Vorträge dürfen nicht dirigiert werden und die Melodien müssen auswendig gespielt werden. Es darf auch kein „Spicker“ oder ähnliches gebraucht werden. Wer dies nicht einhält wird disqualifiziert.

Vor Beginn des Vortrages dürfen bis 6 Anblastöne gespielt werden, jedoch nicht der Beginn des Wettvortrags.

Die Vortragsdauer der Komposition muss mindestens 2 Min. 20 Sek. betragen und maximal 4 Minuten, diejenigen für Büchel mindestens 1 Min. 30 Sek. Maximal 4 Minuten. Zu kurze, sowie zu lange Vorträge werden auf der Rangliste mit dem Abzug von 3 Punkten bestraft.

Der Auftritt muss nicht in Tracht erfolgen!

## Schlussbestimmungen

Dieses Reglement gilt für die Wettblasen der Alphorn- und Büchelbläser des Berner Kantonalen Jodlerverbandes.

Dieses Reglement wurde an der Vorstandssitzung des BKJV, Sparte Alphornblasen vom 21. September 2023 genehmigt und im Dezember 2024 überarbeitet.

Für die Obmannschaft:

Obmann:



Fredy Niederberger

Kurschef Alphornblasen:



Fritz Frautschi